

**Grußwort des Landrats zu „10 Jahre Verbraucherzentrale  
Euskirchen“  
Donnerstag, 23.03.06, 11.00 Uhr, Verbraucher-Zentrale, Wilhelmstr.  
37, Euskirchen**

---

Sehr geehrter Damen und Herren

lassen Sie mich meinen heutigen Redebeitrag mit einem Zitat des deutschen Schriftstellers Rudolf Rolfs (\*1920) und damit mit einem wirklichen Paukenschlag beginnen.

Auf ihn geht folgender Ausspruch zurück:

„Kunden sind das Kanonenfutter des Geschäftslebens“

Dieser Ausspruch lässt das Schlimmste befürchten - doch unsere Wirtschaft ist nicht so schlecht, wie es dieses Zitat zunächst vermuten lässt. Denn unser Geschäftsleben kann man im Jahr 2006 – dem Jahr der Fußball-Weltmeisterschaft – ganz einfach darstellen:

In unserer freiheitlichen, marktwirtschaftlich orientierten Gesellschaft geht es, salopp gesprochen, zu wie auf dem Fußballplatz.

Es gibt Spieler und es gibt Spielregeln.

Die Spieler sind frei.

Sie kämpfen innerhalb der Regeln, um Tore zu schießen.

Grobe Missgriffe - wie Foul, Handspiel und Abseits- sind dabei nicht erlaubt und kommen zum Glück nicht zu häufig vor.

Diese Vorgaben sorgen dafür, dass alle Spieler faire Chancen haben; dass der wirklichen Leistung und dem fairen Wettbewerb ein breiter Raum gegeben wird.

Wer mit dem Gedanken ins Spiel geht, „Kunden seien nur Kanonenfutter“, der verletzt diese Spielregeln.

Der sorgt dafür, dass ein richtiger Wettbewerb nicht mehr stattfinden kann.

Derjenige foult und beabsichtigt, sich gegenüber den anderen Spielern auf unlautere Weise einen Wettbewerbsvorteil zu verschaffen. Er sorgt dafür, dass das Spiel unansehnlich wird und den Zuschauern, die Lust am Betrachten vergeht.

Um dieses zu verhindern, haben wir auf dem Spielfeld Schiedsrichter. Einer von ihnen befindet sich an der Seitenlinie und wird „Verbraucher-Zentrale“ genannt.

Er beobachtet das Spiel und greift im Bedarfsfall unterstützend ein, damit im Spiel die richtigen Entscheidungen getroffen werden.

So können wir ein begeisterndes Spiel genießen und gehen alle - sowohl Zuschauer als auch Spieler - zufrieden vom Platz.

Denn nun wird die Mannschaft mit den besten Leistungen gewinnen.

Das ist gerecht!

Meine Damen und Herren,

Sie sehen, die Arbeit einer Verbraucher-Zentrale zu verstehen, ist gar nicht so schwer. Doch ihr Wirken ist dann doch nicht so einfach, wie es nach dieser Darstellung zunächst klingt.

Denn das Arbeitsfeld der Verbraucher-Zentrale hat sich in den letzten Jahren sehr stark gewandelt und erfordert eine wirklich gute Vorbereitung des Linienrichters.

Es sind viele neue Regeln hinzugekommen, die nun alle beherrscht werden müssen:

Das Markangebot wächst stetig – was wir am Beispiel des Telekommunikationsmarktes beobachten können.

Nun stehen vom Festnetz über das Handy bis hin zur Internet-Telefonie gleich mehrere Kommunikationsmöglichkeiten zur Verfügung.

Die Produkte ändern sich also in immer kürzerer Zeit und angesichts der veränderten Zusammenhänge steigt damit auch der Beratungsbedarf unserer Bürgerinnen und Bürger.

Hier sind - angesichts der Fortschritte der Gentechnik - Ernährungsfragen natürlich nicht ausgenommen.

Leider verschuldet sich außerdem auch eine wachsende Zahl von Konsumenten, was ebenfalls eine neue Herausforderung für die Verbraucher-Zentrale bedeutet.

Da gibt es für eine solche Einrichtung natürlich ein Menge zu beachten und zu wissen.

Das Beratungsangebot muss ständig angepasst werden.

Nun schon seit 10 Jahren bewältigt die Verbraucher-Zentrale im Kreis Euskirchen diese Hausforderungen ganz hervorragend.

Den Menschen im Kreis Euskirchen steht sie in allen Lebenslagen als hilfsbereite Partnerin zur Verfügung und geht auf Verbraucherfragen kompetent ein.

Wir wollen darum auch in Zukunft nicht auf die Beratungsstelle der Verbraucher-Zentrale NRW im Kreis Euskirchen verzichten.

Aus diesem Grunde haben wir uns im Kreis Euskirchen – trotz schwieriger Finanzsituation – entschlossen, unsere Verbraucherberatungsstelle in den nächsten Jahren mit einem Höchstbetrag von 64 000 € pro Jahr zu bezuschussen.

Schließlich gehört - wie dargestellt - die Verbraucher-Zentrale mit zur Gruppe der wichtigsten Dienstleistungseinrichtungen unseres Kreises.

Die Verbraucherzentrale tut – in den Worten meines Vergleiches gesprochen – alles dafür, dass die Spieler den Fußballplatz der freien Marktwirtschaft mit folgenden Gedanken betreten:

„Vergisst du den Kunden, so hat er dich schon vergessen“

oder

„Der Konsument ist kein Vollidiot, denn es können auch deine Frau oder deine Kinder sein.“

In diesem Sinne gratuliere ich der Verbraucher-Zentrale Euskirchen ganz herzlich zum 10jährigen Jubiläum und hoffe, dass sie den Menschen im Kreis Euskirchen noch lange helfen kann.

Das Jubiläum nehme ich zum Anlass, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Verbraucher-Zentrale für Ihre Leistungen zu danken.

Ich bin mir sicher, dass sie auch in Zukunft Ihre Arbeit mit gleichem Erfolg weiter verrichten werden.

Dafür wünsche ich Ihnen den bestmöglichen Erfolg und bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit.